

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 18

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der Hecht

Es war einmal ein alter Hecht,  
jung wollt' er wieder werden;  
doch hat dies seine Schwierigkeit  
im Wasser und auf Erden.

Es war einmal ein altes Haus,  
das sollte neu erglänzen;  
drum ging man auf die Bettelreis,  
die Mittel zu ergänzen.

Vor Jahren war es Schweizerbrauch  
zu rechnen vor dem Baue.  
Heut geht es fröhlich umgekehrt:  
Man nimmt die Fahrt ins Blaue.

Und gibt es dann ein Defizit,  
je nun, man trägt den Schaden!  
Es wird die letzte Hypothek  
dem Bürger aufgeladen.

Jeep.

## Diplomatie 1949

Man kann sich einzig noch darüber  
einigen, daß man sich nicht einigen  
kann. hkst.

## Der ehrliche Finder

Herr Schlaumeier vermifft seit gestern  
seinen Mantel. Er gibt ein Inserat auf.  
«Der Dieb, welcher gestern im Café 1x  
meinen Mantel entwendet hat, wurde  
erkannt. Wenn er ihn nicht bis heute  
abend zurückbringt, wird Anzeige er-  
stattet.»

Am andern Tag erscheint ein Gegen-  
inserat. «Der erkannte Dieb bereut seine  
Tat aufs tiefste. Er bittet den Eigen-  
tümer, den Mantel bei ihm abzuholen.»  
kh.

## Schweigen ist Gold

Hältst du deinen Mund, so vermuten  
die Leute, du seiest vielleicht dumm.  
Im andern Falle wissen sie es. A. K.

## Schadel

Herr Ranzli, es isch en Maa cho wo  
Si furt gsi sind, er hät lne wölle öppis  
verzelle.» — «Soo, hät er nid gseit was  
es sei?» — «Doch, er möchte Si am lieb-

schte verhaue! hät er prummlet.» —  
«Aha, sosoo, und was häsch denn Du  
dezue gseit?» — «Es sei schad daß Si  
nid da siged!» A. K.

## Kleine Bescherungen

Eine russische Zeitschrift verlangt,  
daß das staatliche Kunstkomitee die  
(immer noch beliebten!) «verlogenen  
Operetten des Westens» verbiete und  
den Theaterdirektoren ausschließlich  
russische Operetten vorschreibe, die  
Leben und Arbeit des Sowjetvolkes  
spiegeln ...

Da haben wir's wieder. Der russische All-  
tag ist so rosig, daß man ihm noch am  
Abend ins Theater nachlaufen (müssen)  
wird!

Der neueste amerikanische Bomber  
ist sozusagen unverwundbar; er ver-  
mag 40 Tonnen Bomben in 13 000 Me-  
ter Höhe 17 000 Kilometer weit, prak-  
tisch an jeden Punkt der Erdoberfläche,  
zu fragen.

Unverwundbar ...

pen.

## PFEIFENTABAK



**Landhaus  
Promesse**

Nur Qualität  
bringt Genuß

## HUTTWIL Hotel „Mohren“

mit seinem originellen Bürgerkeller. Gut aufgehoben.  
Parkplatz Telefon (063) 412 84 Familie Luginbühl



Martinazzi-Bar Mustermesse Basel  
Halle 14 Stand Nr. 4662



**Verstehen Sie  
Frauen?**

Dann wissen Sie, daß Kleinigkeiten  
ihnen die Stimmung verderben. Also  
stets gut rasiert mit

**Rasofix**



Rasierseife mit Milcheiweiß  
— als Crème mit oder ohne  
Schaum, Stange oder in der  
beliebten Sparschale — er-  
weicht den stärksten Bart  
— schont und pflegt die  
Haut.

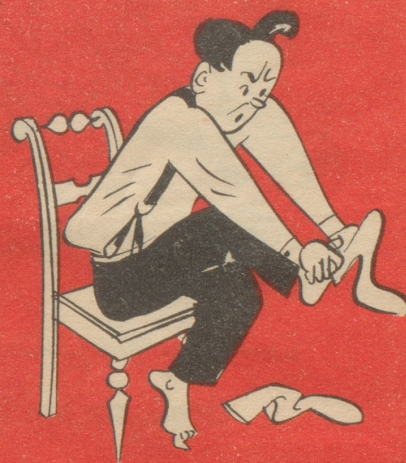
ASPASIA AG., Winterthur



**Ferien und Erholung**  
am Südhang des Ägeritales im  
**Hotel Kurhaus Waldheim**  
Unterägeri am Ägerisee  
Geschmackvoll eingerichtetes  
Restaurant, intime Bar. Beson-  
ders bekannt: Küche u. Keller.  
Tel. (042) 451 02. Großer  
E. Henggeler-Stämpfli

**Spezialität: Beefsteak**  
im „Freihof“ Herisau

Neuer Besitzer: Ernst Kuster Tel. (071) 5 18 30



Verfilzt und eingegangen — man sieht's  
mit einem Blick

SUN-Wolle bewahrt vor solchem Miß-  
geschick.

**SUN**

Wollgarne und wollene Tricot-  
stoffe werden nach dem seit  
50 Jahren bewährten SUN-Dekatur-  
Verfahren veredelt, welches die Wolle  
dauernd **nichteingehend** und **nicht-  
filzend** macht. SUN wurde öfters nach-  
geahmt — aber nie erreicht. Achten Sie  
deshalb auf die Original-Etikette.



**BASEL**  
**Restaurant Tivoli**

vis-à-vis Bahnhof SBB

Unsere Gäste schätzen die stets vorzügliche und auch preis-  
werte Küche. Wartek-Biers. E. Maissen, chef de cuisine.